

Dankeschön: Verein gibt 5000 Euro für die „23“

„Leben mit Krebs“ verschönert die Onkologie- und Palliativstation und bringt Weihnachtsgeschenke vorbei

Goslar. Ein Dankeschön für die engagierte Arbeit gab es vom Verein Leben mit Krebs für die Station 23 der Asklepios-Harzklinik Goslar. Es ist die Onkologie und Palliativ-Station, auf der Krebspatienten betreut werden.

Für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen brachte der Vereinsvorsitzende Eike Hulsch eine Weihnachtsüberraschung vorbei. Für den besonderen und ausgesprochen fordernden Einsatz bei der Pflege und Betreuung der Krebspatientinnen und Patienten erhielten sie einen Gutschein der Parfümerie Bellissima, verbunden mit dem besonderen Dank des Vereins.

Dekoration mit Tradition

Es ist inzwischen schon zur Tradition geworden, dass der Verein zusätzlich auch die Advents- und Weihnachtsdekoration für die Station übernommen hat. Der Verein verteilte auch kleine Geschenke an die Patienten, die Weihnachten in der Klinik verbringen müssen. Eine Tradition, die es bereits seit über 16 Jahren gibt, erzählt Hulsch. Die Patientinnen und Patienten, aber auch das Pflegepersonal sollen sich in

diesen Tagen einmal besonders wohl fühlen. „Nach der Diagnose Krebs ist nichts mehr wie es war“, sagt Hulsch. „Das Gewohnte scheint aus den Fugen zu geraten. Die Erkrankung beeinflusst den ganzen Menschen und sein Umfeld, seinen Körper, seine Gedanken, Pläne, Ziele und seine Gefühle, Hoffnungen und Wünsche. Der Verein gibt für diese Situation die entsprechenden Hilfestellungen.“

Neue Bilder gestiftet

Allein in diesem Jahr hat der Verein die „23“ mit einer Summe in Höhe von rund 5000 unterstützt. Hierzu gehört auch die Verschönerung der Station mit Bildern des Goslarer Foto-Künstlers André Gleisberg und die Einführung einer Aromatherapie.

Inzwischen blickt der Verein auf ein arbeitsreiches Jahr zurück. In der Leistungsbilanz, die Hulsch zum Jahresende vorlegte, hat Leben mit Krebs mehrere hilfsbedürftige Krebspatienten direkt unterstützt. Im Bereich Palliativ-Medizin der Hospiz-Organisationen förderte der Verein die Aus- und Weiterbildung der ehrenamtlichen Pflegekräfte in

Goslar, Bad Harzburg und Salzgitter. Er unterstützte die Selbsthilfegruppen in Goslar und Salzgitter und förderte Kurse für autogenes Training, QiGong und Yoga. Außerdem sponserte der Verein die Pink Ladies und ihren Anti-Brustkrebs-Lauf. Mehr als 100 Patienten in Goslar und Salzgitter erhielten eine Ernährungsberatung mit onkologischer Kooperation. Es gab einen Krebsinformationstag am 8. November. Zweimal erhielten Krebspa-

tienten und ihre Familie einen Herzenswunsch erfüllt.

Ferner startete der Verein das Projekt „Aroma-Therapie“ mit der Station 23 der Asklepios Harzklinik Goslar, den Hospizen Goslar (Christophorus Haus), Hospiz Salzgitter und der ambulanten Hospizinitiative Bad Harzburg. Insgesamt beträgt das Finanzvolumen, mit dem der Verein Patienten, Angehörige und Helfer unterstützte, rund 30.000 Euro. *red*

Eike Hulsch vom Verein Leben mit Krebs und Angelique Moys, Teamleitung Sozialdienst.

Foto: Privat

